

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Beilin. Der Direktor des Befehls-Gymnasiums Dr. Naack ist, nachdem er erst vor wenigen Tagen von einem längeren Urlaub zurückgekehrt war, plötzlich gestorben. Dagegen als dreißig Jahre lang er an der Spitze der Anstalt. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich auf dem Rangierbahnhof Grünwald. Eine Rangierlokomotive, die nach Westend abgelassen worden war, fuhr in eine Arbeiterkolonne, die zwischen den Schienen gearbeitet hatte, hinein. Während es einigen der Leute gelang, durch schnelles Zurückspringen ihr Leben in Sicherheit zu bringen, wurden zwei Arbeiter von der Lokomotive erfasst und überfahren. Der Arbeiter Eduard Weder wurde überaus schwer verletzt; er erlitt am Kopf, im Gesicht und an beiden Beinen schwere Verwundungen und wurde nach dem Krankenhaus Westend gebracht. Ferner wurde der Notenschreiber Baumann von der Lokomotive überfahren und so schwer verletzt, daß auch er dem Krankenhaus Westend zugeführt werden mußte. Kürzlich brach in Wilmersdorf vor dem Hause Berlinerstr. 130 infolge Herzschlages der Generalmajor J. D. Hermann v. Moenherberg und Muelenau tot zusammen. Die Leiche wurde nach der Wohnung in Wilmersdorf, Kaiserallee 159, geschafft. Der General, der 1847 zu Weußen geboren war, war zuletzt Kommandant des Truppenübungsplatzes Artz. Der Schützengilde der Haupt- und Residenzstadt Berlin ist eine beträchtliche Summe, nämlich der Betrag von 30,000 M., überwiesen worden. Der Stifter Renier Schwarz, der frühere Besitzer des Hotel Schwarz an der Invalidenstraße, hat bestimmt, daß der Betrag zur Pflege der Gesselligkeit und zur Hebung des Schützenspiels verwendet werden soll, dessen effiziente Pflege er sich stets hat anstrengen lassen. Der Schützenvereinigung vom Vaterland in Prenzlau hat Herr Schwarz die gleiche Summe überwiesen. Eine schwere Blutzverwundung der 22jährige Hausdiener Karl Krimzig, der bei einem Wäckermeister in der Feinleinstraße in Stellung ist. Er geriet in einem Schantlohn in der Alten Jakobstraße mit mehreren Gästen in Streit, der schließlich in Tätlichkeiten ausartete. Krimzig zog nun ein Messer und nach dem ersten Bindlung um sich. Die Hausdiener Paul Wille aus der Karlsruherstraße in Neutölln und Arthur Wipfler aus der Mantelstraße wurden durch die Messerstiche schwer verletzt. Wille mußte in das Urbarm-Krankenhaus gebracht werden. Sein Zustand ist bedenklich. Der Täter wurde verhaftet.

Oppenid. Das achte Krankenhaus des Kreises Telow wurde eingeweiht. Mitglieder des Kreisrates und Kreisassessors, an ihrer Spitze Landrat von Udenbach, der die Weisrede hielt, nahmen an dem Festakt teil.

Heinrichswalde. Der Leiter der höheren Privatschule, Prebiger A. D. Bartholomäus, verließ am 1. April seinen Ort, um die Leitung einer solchen in Oltza zu übernehmen.

Ostereode. Ein schweres Brandunglück ereignete sich in der Wohnung der Arbeiterfrau Marie Wöber, Mittelstraße 50. Ein Kind kam dem Ofen zu nahe, so daß die Kleider Feuer fingen. Es gelang, die vier Kinder aus der brennenden Wohnung zu retten, doch hatte eines schon so schwere Verletzungen erlitten, daß es im Krankenhaus starb.

Pr. Holland. 150 Jahre in einer Familie ist das Oelthaus zu Schönwiese, nämlich in dem Besitz der Familie Oelthaus. Da männliche Abstammung nicht vorhanden sind, so wird es jetzt von der hochbetagten Inhaberin, der Witwe Wilhelmine Oelthaus, zum Kauf angeboten.

Tilsit. Eine Briefmarkensammlung im Werte von einigen tausend Mark gefunden wurde bei einem Einbruchdiebstahl bei dem Drogerien Brazzo, Mittelstraße- und Langgassen-Ecke. Der Dieb hatte es offenbar nur auf dieses Album abgesehen, da er weiter nichts angerührt hat.

Provinz Westpreußen. Danzig. Die königliche Polizei in Danzig bezieht am 12. Februar ihr hundertjähriges Bestehen. Eingeführt wurde die Kgl. Polizeiverwaltung, die übrigens der Stadt jährlich nahezu 400,000 Mark kostet, gleich nach dem Befreiungskriege und zwar durch Kgl. Kabinetsorder vom 14. Januar 1814. Am 21. Februar 1814 trat dann der erste Danziger Kgl. Polizeidirektor von Weizsäcker sein Amt an. Der jetzige Polizeipräsident Max Wessel, der im vorigen Jahre feierlich 70. Geburtstag begehen konnte, steht seit 1892 ununterbrochen an der Spitze der Danziger Polizeiverwaltung.

Elbing. Gefährliches Kinderstiefeln hat in Pangritz eine Kolonie einer schweren Unfälle herbeigeführt. Ein Vater hatte seinem 10-jährigen kranken Knaben einen Kinematographen gekauft und auch vorge-

führt. Die Langeweile im Krankenbett veranlaßte den Knaben, sich den Kinematographen aus dem Schrank zu holen und ihn in Tätigkeit zu setzen. Er zündete ein Streichholz an, kam damit ebenfalls dem Film zu nahe, das leicht Feuer fangende Gelinbild entflammte und im nächsten Augenblick brannte das Bett des Knaben, der fürchterliche Brandwunden erlitt. Ueber drei Tage wälzte sich der Unglückliche in seinen gräßlichen Schmerzen, von denen er dann durch den Tod erlöst wurde.

Provinz Pommern. Pölich. Auf der Tour von Pölich nach Köpzig blieb der Dampfer „Vorwärts“ nicht weit von Cramppe im Eise stecken. Zwei Stunden mußte er bei beständigem Schneegestöber dort liegen bleiben, bis ihm aus Schwabach der Dampfer des Gutsbesizers Peters zu Hilfe kam und ihn wieder befreite.

Pommernsdorf. In seiner kürzlich abgehaltenen Generalversammlung beschloß der Pommernsdorfer Männerverein, eine Schillerfeier und eine Singsabteilung zu gründen. Die Mitglieder des Vereins sind im verflossenen Jahre um 24 gestiegen.

Swinemünde. In der Nähe der Wille „Arminius“ eine Dame im angedehnten Reib in Weiden vor. Der Schuh mußte erst wenige Minuten vorher gefüllt sein. Als die Dame mit zwei Arbeitern aus der Stabgirnerie zurückkehrte, war das Tier inzwischen weggeschleppt worden. Man fand es schließlich in einer Grube im Tannenbüschel auf.

Provinz Schleswig-Holstein. Kiel. Das Marinekriegsgericht verurteilte die Matrosenartilleristen Kiple zu drei Jahren vier Monaten, Weber zu zwei Jahren neun Monaten, Longenbed und Lüdewitz zu je zwei Jahren acht Monaten Gefängnis wegen militärischen Aufruhrs. Die Angeklagten hatten sich am 19. November v. J. auf dem Fort Stofch, als der Feuerbezugsverweigerer Homsen sie wegen Ungehörigkeiten zum Stabsdienst befaßt, zusammengetrotet und jöhend und schreitend den Gehorsam verweigert.

Hulsm. Hohe Preise wurden beim Verkauf der zur Erbmasse des verstorbenen Fräulein Mittel in Hulsm gehörenden Ländereien erzielt. Marckland bedang bis 6200 Mark für 36 Acker, Gerstand bis 3400 Mark für 24 Acker; der Gesamterlös betrug 32,340 Mark.

Janitz. An zwei Stellen kam kürzlich in Reibstücken von drei Stunden Kohlenfeuer zum Ausbruch. Im Döbblinn brannte abends 10 Uhr das Pastorat vollständig nieder. Die Pastorenfamilie befand sich in Norburg. Das Brandstiftungsvorliege, erhellt am besten daraus, daß das Pastorat an vier Stellen zu gleicher Zeit brannte. Die Kirchenbücher, sowie ein Schrank, der Wertgegenstände in Höhe von ungefähr 100,000 Mark enthielt, konnten gerettet werden. Nachts 1 Uhr brannte die dem Kaufmann Peter Woyen gehörige Holz-Mühle in Sonderburg nieder. Der entstandene Schaden wird auf circa 70,000 Mark geschätzt. Auch hier liegt vermutlich Brandstiftung vor.

Provinz Schlesien. Schweidnitz. Als Dank für seine Förderung der Jahrhundertfeier in Zoben-Rogau überreichte der Festauschuß dem Reichsgrafen von Büdler in Rogau die Originalreder als Festpokalitäten bekannt gewordenen Bilder. Bei dieser Gelegenheit wurde das Danktelegramm des Reichsgrafen an die Grafin Büdler nach der Tausch des Kreuzers „Lühov“ bekannt gegeben.

Wormbun. In Waltersdorf brannte die Baumerische Besitzung vollständig nieder. Infolge des herrschenden Sturmes standen Wohnhaus, Stallung und Scheune halb über und über in Flammen. Eine absichtslos stehende Scheune kam durch Flugfeuer ebenfalls noch zum brennen. Sämtliche Erdvorräte wurden vernichtet. Das gesamte Mobiliar, zwei Schweine und an 500 Mark Wertgegenstände sind in Rauch der Flammen.

Zabrze. In der Nähe der Castellengrube bei Borsigwerder wurden dem Schlepper August Mrofel beim Ueberfahren der Gelse an verbolener Stelle von einem Eisenbahnzuge das rechte Bein und der linke Arm abgehauen, außerdem ihm schwere Verletzungen am Kopfe zugefügt. Der Zustand des Verunglückten ist hoffnunglos.

Provinz Posen. Posen. Die hiesige Strafkammer verurteilte den Bahnpostvorsteher Gloger aus Benßchen, durch dessen Schuld am 1. Oktober auf der Bahnstrecke Dobiewo-Benßchen ein D-Zug auf einen Bahnmeisterwagen auffuhr, wobei die Frau eines Bahnbeamten getötet wurde, zu drei Monaten Gefängnis. Der Oberbahnassistent Weber, den gleichfalls ein Verhängnis trifft, erhielt einen Monat Gefängnis.

Viranow. Vom elektrischen Strome getötet wurde der Gastwirt Wittich in Jellendorf, bei der Stromleitung zu nahe gekommen war.

Hohenfalka. Vom Zuge überfahren und getötet wurde der Arbeiter Parozit; ihm wurde der Kopf vom Kumpfe getrennt. Es soll Selbstmord vorliegen.

Rotoschin. In der Nähe der Gesele Unglücksfall. Der Müller-gehele Lemke war damit beschäftigt, den Treibriemen auf ein im Gang befindliches Fohrlubantriebrad zu legen. Hierbei geriet er mit dem Rad in das Getriebe, wobei ihm die Kehle zugeschnitten und das Genick durchgeschnitten wurde. Der Tod trat sofort ein.

Provinz Sachsen. Laucha a. U. Infolge der Maul- und Ruuenseuche wurden auf dem Rittergute Weichschü 46 Stück Rindvieh und 15 Stück Schweine abgeschlachtet, um die Seuche nicht weiter sich ausbreiten zu lassen.

Nordhausen. Die Handelskammer Nordhausen veranstaltete im Stadtvorort eine Sitzungssale des Stadthauses eine Jubelfeier zu Ehren des Vorstehers, Stadtrat Herger, der 25 Jahre lang der Handelskammer seit Anfang 1889 als Mitglied, Vereins sind im verflossenen Jahre um 24 gestiegen.

Swinemünde. In der Nähe der Wille „Arminius“ eine Dame im angedehnten Reib in Weiden vor. Der Schuh mußte erst wenige Minuten vorher gefüllt sein. Als die Dame mit zwei Arbeitern aus der Stabgirnerie zurückkehrte, war das Tier inzwischen weggeschleppt worden. Man fand es schließlich in einer Grube im Tannenbüschel auf.

Provinz Hannover. Hannover. Die städtischen Kollegen in Hannover bewilligten 56,000 Mark zur Anschaffung von 200 Müllwagen für das städtische Krantenhaus.

Him. Nachdem die Gendarmen die erst zwei Personen aus Hofstede, die sich des Jagdvergehens schuldig gemacht haben, verhaftet und dem Wäcker Gefängnis überliefert, deuten noch weitere Spuren von Personen auf Wildbeize hin. Aufgefahrene Schlingen hat man in der Nähe der Dreier Brücke gefunden.

Celle. Der Ehrenbürger der Stadt Celle, Oes. Kommerzienrat G. L. Meyer-Hannover, stiftete vor mehreren Jahren seiner Vaterstadt Celle eine große Summe, durch die es dieser ermöglicht wurde, das große Kinderspital zu erbauen. Die Stadt hat ihm jetzt dort das Spital ein Denkmal setzen lassen, den eine Bronzereliefplatte des Stifterzieren soll. Nicht weit von diesem Stein, im Wäckerischen Park, der zusammen mit etwa 300,000 Mark von Wäcker der Stadt für ein Siechenheim gestiftet wurde, wird Wäcker eine Erinnerungssäule errichten.

Silbesheim. Ein unbekannter Wohlthäter hat eine größere Anzahl Einwohner der benachbarten Orte Dreispentel, Ufel und Babensfeld durch Ueberzeugung von Geldbeträgen bis zur Höhe von 800 Mark bedacht. Kein Mensch weiß, wer der unbekannte Wohlthäterschaft eigentlich sein kann.

Zimmernode. In der Ortschaft Zimmernode brach innerhalb weniger Tage der dritte Brand aus. Die Wirtschaftsbau des Landwirts Klingebiel sind mit großen Mengen Erdvorräten und landwirtschaftlichen Maschinen verbrannt.

Provinz Westfalen. Herne. Der bisherige Leiter des Programms I. E. Oberholler, ist zum Direktor der Anstalt gewählt worden. Am Programm wird zu Ostern d. J. die Unterart aufgeführt.

Hörde. Den Brand des Kreisbauers haben sich Diebe zunutze gemacht. Es wurden ein Brillantring, ein Aemband und ein Kettling im Werte von 400 Mark aus der Privatwohnung des Landrats entwendet.

Nelobn. In einem Raubverbrechen wurde auf dem Boden eines alten Schmiedehauses eine vollständige Fohrlubantriebmaschine entdeckt. Es ist eine große Summe falschen Geldes beschlagnahmt worden. Falsche Zweimarkstücke waren in ganz Westfalen und am Niederrhein in Umlauf gebracht worden.

Provinz Westfalen. Herne. Der bisherige Leiter des Programms I. E. Oberholler, ist zum Direktor der Anstalt gewählt worden. Am Programm wird zu Ostern d. J. die Unterart aufgeführt.

Hörde. Den Brand des Kreisbauers haben sich Diebe zunutze gemacht. Es wurden ein Brillantring, ein Aemband und ein Kettling im Werte von 400 Mark aus der Privatwohnung des Landrats entwendet.

Nelobn. In einem Raubverbrechen wurde auf dem Boden eines alten Schmiedehauses eine vollständige Fohrlubantriebmaschine entdeckt. Es ist eine große Summe falschen Geldes beschlagnahmt worden. Falsche Zweimarkstücke waren in ganz Westfalen und am Niederrhein in Umlauf gebracht worden.

Provinz Westfalen. Herne. Der bisherige Leiter des Programms I. E. Oberholler, ist zum Direktor der Anstalt gewählt worden. Am Programm wird zu Ostern d. J. die Unterart aufgeführt.

Hörde. Den Brand des Kreisbauers haben sich Diebe zunutze gemacht. Es wurden ein Brillantring, ein Aemband und ein Kettling im Werte von 400 Mark aus der Privatwohnung des Landrats entwendet.

Nelobn. In einem Raubverbrechen wurde auf dem Boden eines alten Schmiedehauses eine vollständige Fohrlubantriebmaschine entdeckt. Es ist eine große Summe falschen Geldes beschlagnahmt worden. Falsche Zweimarkstücke waren in ganz Westfalen und am Niederrhein in Umlauf gebracht worden.

Provinz Westfalen. Herne. Der bisherige Leiter des Programms I. E. Oberholler, ist zum Direktor der Anstalt gewählt worden. Am Programm wird zu Ostern d. J. die Unterart aufgeführt.

Hörde. Den Brand des Kreisbauers haben sich Diebe zunutze gemacht. Es wurden ein Brillantring, ein Aemband und ein Kettling im Werte von 400 Mark aus der Privatwohnung des Landrats entwendet.

Nelobn. In einem Raubverbrechen wurde auf dem Boden eines alten Schmiedehauses eine vollständige Fohrlubantriebmaschine entdeckt. Es ist eine große Summe falschen Geldes beschlagnahmt worden. Falsche Zweimarkstücke waren in ganz Westfalen und am Niederrhein in Umlauf gebracht worden.

Provinz Westfalen. Herne. Der bisherige Leiter des Programms I. E. Oberholler, ist zum Direktor der Anstalt gewählt worden. Am Programm wird zu Ostern d. J. die Unterart aufgeführt.

Hörde. Den Brand des Kreisbauers haben sich Diebe zunutze gemacht. Es wurden ein Brillantring, ein Aemband und ein Kettling im Werte von 400 Mark aus der Privatwohnung des Landrats entwendet.

Nelobn. In einem Raubverbrechen wurde auf dem Boden eines alten Schmiedehauses eine vollständige Fohrlubantriebmaschine entdeckt. Es ist eine große Summe falschen Geldes beschlagnahmt worden. Falsche Zweimarkstücke waren in ganz Westfalen und am Niederrhein in Umlauf gebracht worden.

Provinz Westfalen. Herne. Der bisherige Leiter des Programms I. E. Oberholler, ist zum Direktor der Anstalt gewählt worden. Am Programm wird zu Ostern d. J. die Unterart aufgeführt.

Hohenfalka. Vom Zuge überfahren und getötet wurde der Arbeiter Parozit; ihm wurde der Kopf vom Kumpfe getrennt. Es soll Selbstmord vorliegen.

Rotoschin. In der Nähe der Gesele Unglücksfall. Der Müller-gehele Lemke war damit beschäftigt, den Treibriemen auf ein im Gang befindliches Fohrlubantriebrad zu legen. Hierbei geriet er mit dem Rad in das Getriebe, wobei ihm die Kehle zugeschnitten und das Genick durchgeschnitten wurde. Der Tod trat sofort ein.

Provinz Sachsen. Laucha a. U. Infolge der Maul- und Ruuenseuche wurden auf dem Rittergute Weichschü 46 Stück Rindvieh und 15 Stück Schweine abgeschlachtet, um die Seuche nicht weiter sich ausbreiten zu lassen.

Nordhausen. Die Handelskammer Nordhausen veranstaltete im Stadtvorort eine Sitzungssale des Stadthauses eine Jubelfeier zu Ehren des Vorstehers, Stadtrat Herger, der 25 Jahre lang der Handelskammer seit Anfang 1889 als Mitglied, Vereins sind im verflossenen Jahre um 24 gestiegen.

Swinemünde. In der Nähe der Wille „Arminius“ eine Dame im angedehnten Reib in Weiden vor. Der Schuh mußte erst wenige Minuten vorher gefüllt sein. Als die Dame mit zwei Arbeitern aus der Stabgirnerie zurückkehrte, war das Tier inzwischen weggeschleppt worden. Man fand es schließlich in einer Grube im Tannenbüschel auf.

Provinz Hannover. Hannover. Die städtischen Kollegen in Hannover bewilligten 56,000 Mark zur Anschaffung von 200 Müllwagen für das städtische Krantenhaus.

Him. Nachdem die Gendarmen die erst zwei Personen aus Hofstede, die sich des Jagdvergehens schuldig gemacht haben, verhaftet und dem Wäcker Gefängnis überliefert, deuten noch weitere Spuren von Personen auf Wildbeize hin. Aufgefahrene Schlingen hat man in der Nähe der Dreier Brücke gefunden.

Celle. Der Ehrenbürger der Stadt Celle, Oes. Kommerzienrat G. L. Meyer-Hannover, stiftete vor mehreren Jahren seiner Vaterstadt Celle eine große Summe, durch die es dieser ermöglicht wurde, das große Kinderspital zu erbauen. Die Stadt hat ihm jetzt dort das Spital ein Denkmal setzen lassen, den eine Bronzereliefplatte des Stifterzieren soll. Nicht weit von diesem Stein, im Wäckerischen Park, der zusammen mit etwa 300,000 Mark von Wäcker der Stadt für ein Siechenheim gestiftet wurde, wird Wäcker eine Erinnerungssäule errichten.

Silbesheim. Ein unbekannter Wohlthäter hat eine größere Anzahl Einwohner der benachbarten Orte Dreispentel, Ufel und Babensfeld durch Ueberzeugung von Geldbeträgen bis zur Höhe von 800 Mark bedacht. Kein Mensch weiß, wer der unbekannte Wohlthäterschaft eigentlich sein kann.

Zimmernode. In der Ortschaft Zimmernode brach innerhalb weniger Tage der dritte Brand aus. Die Wirtschaftsbau des Landwirts Klingebiel sind mit großen Mengen Erdvorräten und landwirtschaftlichen Maschinen verbrannt.

Provinz Westfalen. Herne. Der bisherige Leiter des Programms I. E. Oberholler, ist zum Direktor der Anstalt gewählt worden. Am Programm wird zu Ostern d. J. die Unterart aufgeführt.

Hörde. Den Brand des Kreisbauers haben sich Diebe zunutze gemacht. Es wurden ein Brillantring, ein Aemband und ein Kettling im Werte von 400 Mark aus der Privatwohnung des Landrats entwendet.

Nelobn. In einem Raubverbrechen wurde auf dem Boden eines alten Schmiedehauses eine vollständige Fohrlubantriebmaschine entdeckt. Es ist eine große Summe falschen Geldes beschlagnahmt worden. Falsche Zweimarkstücke waren in ganz Westfalen und am Niederrhein in Umlauf gebracht worden.

Heidelberg. In diesem Jahre kann der Senior der Geistlichkeit des Erzbistums, der 95jährige Geistliche Rat Dehan Heinrich Krustruff in Riechen bei Immerdingen, das 70jährige Priesterjubiläum feiern.

Freiburg. In diesem Jahre kann der Senior der Geistlichkeit des Erzbistums, der 95jährige Geistliche Rat Dehan Heinrich Krustruff in Riechen bei Immerdingen, das 70jährige Priesterjubiläum feiern.

Freie Städte. Bremen. Der Präsident der Gewerkschaften, Johann Bruns, ist nach kurzer Krankheit im Alter von 46 Jahren gestorben. Der Verstorbenen gehörte auch die Bürgererschaft an, deren Präsident er in den letzten Jahren war. — Nach langem, schwerem Leiden verschied, 67 Jahre alt, der Mathematiker Professor Heinrich Wellmann. Gebürtig aus dem Oldenburgischen, kam er nach bedingtem Unterstudium 1876 als Lehrer der Realschule beim Dozenten nach Bremen und ging einige Jahre später zur Hauptschule (altem Gymnasium) über, in welcher Stellung er bis zu seiner vor einigen Jahren erfolgten schweren Erkrankung blieb. Neben seinen Leistungen als Lehrer trat Heinrich Wellmann als Summorist hervor. Manches köstliche Scherzlied von ihm wird in Bremen lange bekannt bleiben.

Schwiez. Nigle. Die elektrische Schmalspurbahn Nigle - Söpen wurde dem Betriebe übergeben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Heidelberg. In diesem Jahre kann der Senior der Geistlichkeit des Erzbistums, der 95jährige Geistliche Rat Dehan Heinrich Krustruff in Riechen bei Immerdingen, das 70jährige Priesterjubiläum feiern.

Freiburg. In diesem Jahre kann der Senior der Geistlichkeit des Erzbistums, der 95jährige Geistliche Rat Dehan Heinrich Krustruff in Riechen bei Immerdingen, das 70jährige Priesterjubiläum feiern.

Freie Städte. Bremen. Der Präsident der Gewerkschaften, Johann Bruns, ist nach kurzer Krankheit im Alter von 46 Jahren gestorben. Der Verstorbenen gehörte auch die Bürgererschaft an, deren Präsident er in den letzten Jahren war. — Nach langem, schwerem Leiden verschied, 67 Jahre alt, der Mathematiker Professor Heinrich Wellmann. Gebürtig aus dem Oldenburgischen, kam er nach bedingtem Unterstudium 1876 als Lehrer der Realschule beim Dozenten nach Bremen und ging einige Jahre später zur Hauptschule (altem Gymnasium) über, in welcher Stellung er bis zu seiner vor einigen Jahren erfolgten schweren Erkrankung blieb. Neben seinen Leistungen als Lehrer trat Heinrich Wellmann als Summorist hervor. Manches köstliche Scherzlied von ihm wird in Bremen lange bekannt bleiben.

Schwiez. Nigle. Die elektrische Schmalspurbahn Nigle - Söpen wurde dem Betriebe übergeben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Heidelberg. In diesem Jahre kann der Senior der Geistlichkeit des Erzbistums, der 95jährige Geistliche Rat Dehan Heinrich Krustruff in Riechen bei Immerdingen, das 70jährige Priesterjubiläum feiern.

Freiburg. In diesem Jahre kann der Senior der Geistlichkeit des Erzbistums, der 95jährige Geistliche Rat Dehan Heinrich Krustruff in Riechen bei Immerdingen, das 70jährige Priesterjubiläum feiern.

Freie Städte. Bremen. Der Präsident der Gewerkschaften, Johann Bruns, ist nach kurzer Krankheit im Alter von 46 Jahren gestorben. Der Verstorbenen gehörte auch die Bürgererschaft an, deren Präsident er in den letzten Jahren war. — Nach langem, schwerem Leiden verschied, 67 Jahre alt, der Mathematiker Professor Heinrich Wellmann. Gebürtig aus dem Oldenburgischen, kam er nach bedingtem Unterstudium 1876 als Lehrer der Realschule beim Dozenten nach Bremen und ging einige Jahre später zur Hauptschule (altem Gymnasium) über, in welcher Stellung er bis zu seiner vor einigen Jahren erfolgten schweren Erkrankung blieb. Neben seinen Leistungen als Lehrer trat Heinrich Wellmann als Summorist hervor. Manches köstliche Scherzlied von ihm wird in Bremen lange bekannt bleiben.

Schwiez. Nigle. Die elektrische Schmalspurbahn Nigle - Söpen wurde dem Betriebe übergeben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.

Wien. Der Oberland. Durch eine Lawine ist im Simmental ein Borne Oberland der Unteroffizier und Stub. Jur. Wäber aus Münsingen im Kanton Bern bei einer militärischen Expedition verunglückt worden. Unternehmene Rettungsversuche sind ohne Erfolg geblieben.